



NachbarschaftsKreis Hannover Mitte

Wir helfen Flüchtlingen vor Ort

PROTOKOLL

vom 23. Treffen des Nachbarschaftskreises für Flüchtlinge in Hannover-Mitte (NK Mitte)
am 30.06. 2016, 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche in der Gretchenstr. 55

Teilnehmer:

Carina Behrens (CB)	Carl Othmer	Lilith Daxner	Norbert Gast
Klaus Schnitzer	Edith Bergmann	Rolf Bennefeld (RB)	Sylvia Rieck
Anne Gast (AG)	Annika Zwalinna (AZ)	Carolin Bensch	Inga Möller
Marie Lampert	Helga Bernmeyer	Katharina Veith	Ute Richter
Christina Graf	Konrad Pfannschmidt	Roland Schieber	Myriam Hummel
Klaus-Dieter Bloch	Ingrid Leunig	Gisela Kudrass	Folker Thamm
Michael Sandow	Lena Stiewe (LS)	Julia McCarthy	Johanna Lobach (JL)
Anika Cary Petzold	Jürgen Filbir (JF)	Inge Osterwald (IO)	Hans Seelhorst
Gil Koebberling	Arnhold Arle	Ruth Bente	Kerstin Rehm
Claudia Baumgärtel	Roswitha Falter	Johannes Koch	Johannes Meyer
Sheila Fett (SF)	Jaira Hoffmann	Antje Porada	Ferdi Becker-Rose
Carmen Vey	Heidi Stahl	Katrin Boeckel	Ilona Kappler
Thorsten Wallbott	Martina Cornelius	Doris Evers	Heike Zdunek
Franziska Vogt	Auréli le Loup	Sebastian Häckl	Artur Somov
Ulla Baunack-	Heinrich	Patricia Tuschling-	Heidi Schäfers-
Bennefeld	Tönsperotto	Moch	Winckler
Dimitrios	Christiane Müller		
Kostopoudos	(CM)		

Moderation: LS

Protokoll: CM

Sprecherin des Nachbarschaftskreises: AG

TOP 1 – Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung (LS)

Die TeilnehmerInnen werden gebeten, sich in die Anwesenheitsliste einzutragen, erhalten Informationen zum Ablauf des Treffens und den Hinweis, dass ein Protokoll geführt und elektronisch übersandt wird.

Vor Veranstaltungsbeginn haben die Teilnehmer eine Übersicht über die bestehenden AGs mit Beschreibung der Aufgabenschwerpunkte und Kontaktadressen erhalten (s. Anhang).

TOP 2 – Vorstellung des NK Mitte für Neuinteressierte (AG)

Der Nachbarschaftskreis Mitte existiert seit 1,5 Jahren. Zunächst bestand er aus zehn Personen, nun ist er einer der mitgliederstärksten Nachbarschaftskreise in Hannover. In mehreren Arbeitsgemeinschaften können sich Ehrenamtliche in verschiedenen Bereichen

engagieren (siehe auch TOP 8 AGs). In letzter Zeit gab es einige Umzüge von Flüchtlingen in eigene Wohnungen, was sehr begleitungsintensiv ist. Hier wird noch dringend Unterstützung benötigt.

Die Nachbarschaftskreise finden im übergeordneten „Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.“ zusammen. Alle zwei Monate gibt es hier offene Treffen für alle Interessierten, in den Zwischenmonaten finden Treffen zu definierten Themen statt, in denen sich die AGs der einzelnen Nachbarschaftskreise austauschen können. Das zuletzt behandelte Thema war die Helferdatei, nächste Themen sind u.a. Ehrenamtsvereinbarungen, Kleiderkammer. Termine sind zu finden unter: www.uf-hannover.de

TOP 3 – Aktuelles

TOP 3.1 – neue Koordinierungsstelle beim NK Mitte (AG)

Ab Mitte Juli 2106 wird die hauptamtliche Koordinierungsstelle in Teilzeit für zwei Jahre besetzt, die neue Angestellte wird sich auf einem der nächsten NK-Mitte-Treffen vorstellen. Aufgaben sind u.a. die Vermittlung von Interessierten zu den Arbeitsgruppen, die Verteilung von Informationen an Ehrenamtliche und Flüchtlinge, Koordinierung und Organisation und auch die Übernahme mancher Verwaltungstätigkeiten der AG-LeiterInnen.

Voraussichtlich wird zudem eine französische Praktikantin für neun Monate die Arbeit des NK Mitte unterstützen.

TOP 3.2 – neue Unterkünfte für Geflüchtete in Mitte (Michael Sandow)

Bezirkbürgermeister Michael Sandow berichtet:

- Im ehemaligen Maritimhotel werden demnächst 550 Menschen leben, die ersten 44 sind heute eingezogen. Die Unterkunft auf dem Messegelände wird aufgelöst, die dort untergebrachten Geflüchteten werden ins ehem. Maritim einziehen. Einen Eindruck von der Unterkunft konnten alle Bürger an einem „Tag der offenen Tür“ am 28.06.16 gewinnen. Pro Flur leben 80 Personen, an beiden Enden des Flures gibt es jeweils eine Küche, hier teilen sich immer zehn Personen einen Herd. Die Möblierung der Räumlichkeiten ist funktionell und übersichtlich. Zudem gibt es Räume mit Notschlafplätzen. Eine zentrale Poststelle ist mit einer Tafel ausgestattet, die anzeigt, ob Post gekommen ist, damit ein fristgerechtes Empfangen der persönlichen Post möglich ist (wichtig bei Fristen!). Das Betreten des Hauses ist nur mit einer Chipkarte möglich. Es gibt vier Konferenzräume für 20-40 Personen, die Nutzung ist aktuell noch unklar. Der NK Mitte wird Angebote wie Deutschkurse etc. zunächst in externen Räumlichkeiten in der Nähe zur Unterkunft abhalten. Das DRK als Betreiber der Unterkunft wird Ehrenamtliche, darunter auch der NK Mitte, in ca. vier Wochen einladen, damit die Form des weiteren miteinander-Arbeitens abgesprochen werden kann.
- Es entsteht eine Flüchtlingsunterkunft im Volgersweg. Es gibt mehrere Wohnungen im Vor- und Hinterhaus, bis zu 107 Menschen können untergebracht werden. Der Betreiber ist noch nicht bekannt, ebenso ist das konkrete Startdatum noch offen.

TOP 3.3 – Bericht vom Straßenfest Fundstraße am 19.06.16 (SF)

Das Straßenfest wurde vom Oststadt e.V. in Kooperation mit dem NK Mitte ausgerichtet. Bei schönem Wetter besuchten viele Menschen das Fest. Ehrenamtliche organisierten gemeinsam mit Geflüchteten verschiedene Angebote. Es gab: ein internationales Buffet, ein Begegnungscafé, einen Infostand des NK Mitte, diverse Aktivitäten für Kinder und Musikbeiträge und noch einiges mehr. Alle Einnahmen wurden dem NK Mitte gespendet: ca. 2.600 Euro Einnahmen auf dem Fest plus eine Spende über 500 Euro der Ricarda-Huch-Schule, die an dem Tag überreicht wurde, kommen den Geflüchteten in Mitte zugute. Vielen Dank an alle

Organisatoren, Unterstützer und Besucher des Festes.

TOP 3.4 – Bericht vom Familienfest 775 Jahre Hannover am 26.06.16 (IO)

Bei dem Fest anlässlich des 775jährigen Stadtrechts von Hannover hinter dem Neuen Rathaus am Maschteich war auch der NK Mitte mit einem Stand vertreten. Geflüchtete und mehrere Freiwillige stellten dort Interessierten den NK Mitte vor.

TOP 3.5 – Sonstiges (AG)

- Eine erste Informationsveranstaltung im Rahmen der neuen Reihe des NK Mitte unter dem Begriff IOV (Informations- und Orientierungsveranstaltungen) fand am 16.06.16 zum Thema Asylrecht statt. Die Refugee Law Clinic hat diese Infoveranstaltung speziell für Ehrenamtliche des NK Mitte abgehalten. Neben Ehrenamtlichen sind auch Geflüchtete zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen.
Wer ein interessantes Thema für eine Folgeveranstaltung hat, kann sich gerne unter kontakt@nk-mitte.de melden.
- Am 28.08.16 findet das ökumenische Gemeindefest in der Calenberger Neustadt statt. Auch hier möchte der NK Mitte sich präsentieren. U.a. ist ein Quiz mit Fragen aus dem Integrationskurs oder der Heimat der Geflüchteten geplant, um einen intensiveren Austausch zwischen Einheimischen und Geflüchteten zu initiieren. Es werden für die Organisation und für die Standbegleitung noch Helfer sowie auch Kuchenspenden gesucht. Wer sich einbringen möchte, kann sich gerne unter kontakt@nk-mitte.de melden.

TOP 4 – Bericht von der „Integrationskonferenz Werkstatt Arbeit - Niedersachsen packt an“ (IO)

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe der Integrationskonferenz fand bereits im ersten Halbjahr ein Workshop zum Thema Sprache statt und nun am 02.06.16 ein Workshop zum Thema Arbeit. Vor allem ging es um eine Bestandsaufnahme und Information über die derzeitige Situation. Neben Ehren- und Hauptamtlichen haben auch Vertreter der Bundesagentur für Arbeit teilgenommen.

Im letzten Jahr sind 10% der Flüchtlinge in Arbeit gekommen, im Jahr 2017 wird mit steigenden Arbeitslosenzahlen gerechnet, da dann die Integrationskurse auslaufen.

Ein wesentliches Problem liegt darin, dass die Berufsausbildungen aus den Heimatländern der Geflüchteten zu 80% nicht angerechnet werden, da sie nicht kompatibel mit den deutschen Ausbildungen sind. Geplant ist daher die Schaffung eines Kompetenzerfassungszentrums, in dem eruiert wird, welche Fähigkeiten ein Flüchtling mitbringt. Zurzeit berät das BAMF zudem über Onlinedolmetscher.

Bei dem Markt der Möglichkeiten wurde das Projekt „Dornröschen“ (Ausflugslokal an der Leine) vorgestellt. Das Projektteam plant ein Gastronomieprojekt, in dem Flüchtlinge ausgebildet werden.

Das nächste Treffen im Rahmen der Integrationskonferenz findet am 29.08.2016 statt, diesmal zum Thema „Werkstatt Wohnen und Leben“. Anmeldungen unter: <https://www.niedersachsen-packt-an.de/aktuelles/veranstaltungen>

TOP 5 – Bericht vom Runden Tisch "Einführungsworkshop zur interkulturellen Kompetenz in der Arbeit mit Flüchtlingen" (RB)

Die Veranstaltung fand am 17.06.16 statt. Der 4-stündige Workshop war kurzweilig und sehr inhaltsreich. Es ging unter anderem um nonverbale Kommunikation, in Rollenspielen wurden

zudem z.B. Begrüßungsrituale ausprobiert. Des Weiteren wurden Konzepte der Wahrnehmung vermittelt und die Teilnehmer wurden eingeladen, aus der Perspektive von Geflüchteten auf Deutschland/deutsche Verhaltensweisen zu schauen.

Auch die Theorie kam nicht zu kurz: die Migrationskurve von Geflüchteten mit den verschiedenen Phasen wurde besprochen.

TOP 6 – Engagement des Museums August Kestner für Geflüchtete (Carmen Vey, Museumspädagogin)

Das Museum August Kestner befindet sich in direkter Nachbarschaft zur neuen Flüchtlingsunterkunft im ehemaligen Maritimhotel. Aktuell werden verschiedene Projekte angedacht. Zum einen ein Improvisationstheater von Geflüchteten und jungen Hannoveranern mit dem Titel „Platznehmen in Deutschland“. Mehrere Aufführungen im Museum werden angestrebt, die auch künstlerisch anspruchsvoll sein sollen. Zudem wird überlegt, Flyer, die das Museum kurz erklären, in mehreren Sprachen für die Flüchtlinge bereitzuhalten. Eine weitere Überlegung ist das wöchentliche Anbieten eines geschützten Raums für kreatives Arbeiten und Gespräche für geflüchtete Familien.

Wer sich vorstellen kann, sich hier einzubringen, kann sich gerne direkt an Frau Vey wenden:

carmen.vey@hannover-stadt.de

TOP 7 – Vorstellung Projekt „Home Run Hannover“ (Julia McCarthy)

„Home Run Hannover“ bringt geflüchtete und hannoversche Schulkinder durch Baseball zusammen. Baseball ist ein neuer Sport für alle, so dass Niemand im Vorteil ist. Aktuell trainieren Kinder in der Rosa-Parks-Schule am Montagnachmittag ab 14.30 Uhr. Es werden noch 8-10 jährige Kinder aus Hannover und Flüchtlingskinder gesucht. Anmeldungen per mail info@play-global.org oder telefonisch im Freizeitheim Vahrenwald in der Lernoase unter 0511/16842349.

TOP 8 – Vorstellung der AGs

TOP 8.1 – AG Freizeit (AZ)

Die AG Freizeit sucht Kontakt und Austausch mit den BewohnernInnen der Unterkünfte. Dies ist neben dem Erwerb der Sprache eine wichtige Voraussetzung für Integration. Folgende Aktivitäten werden z.B. angeboten

- die Mitglieder organisieren Sportangebote und es werden Sportangebote von Vereinen vermittelt (Fußball, Frisbee, Dart)
- es gibt Musik- und Spielabende, Raum für unkomplizierte Begegnungen
- es gibt Sprachcafés zum Erwerb oder der Vertiefung von Alltagssprache, jede Woche zu einem anderen Thema
- Kochabende finden statt (dabei werden neue Gerichte ausprobiert)
- es werden Ausflüge angeboten (z.B. Hochseilpark, Minigolfplatz, Wisentgehege, Zoo)

Nächstes Treffen: Datum und Anmeldung bitte über freizeit@nk-mitte.de

TOP 8.2 – AG Begleitung (CB)

- Unterstützung (inkl. Vor- und Nachbereitung von Terminen) von Flüchtlingen bei Behördengängen und Arztbesuchen. Inhalte und Sinn der Termine werden besprochen. Ehrenamtliche brauchen keine Scheu vor der Bearbeitung der Formulare haben, die Sozialarbeiter der Einrichtungen unterstützen beim Ausfüllen. Vertrauensvoller Umgang mit den Daten ist wichtig.

- Unterstützung bei der Wohnungssuche von anerkannten Flüchtlingen. Wohnungssuche ohne private Kontakte zurzeit kaum möglich. Die Dauer von Wohnungsvermittlungen beträgt zurzeit 6 Monate. Unterstützung bei Besichtigungsterminen: die Begleitung hat positiven Einfluss auf die Wohnungsvermittlung, Auch für den ersten telefonischen Kontakt mit potentiellen VermieterInnen ist ein Anruf durch Ehrenamtliche sinnvoll. Zudem werden AnsprechpartnerInnen auch noch nach Umzug gesucht, die die Geflüchteten in der dann neuen Lebenssituation unterstützen. Dem NK Mitte stehen für die Unterstützung bei Umzügen über eine Mitgliedschaft bei stadtmobil über den Kooperationspartner Oststadt e.V. Mietwagen und -transporter zur Verfügung.
- Unterstützung bei der Suche nach Möbelspenden und beim Möbeltransport (der NK Mitte verfügt nicht über Lagerkapazitäten)
- Unterstützung bei der Organisation von Kinderbetreuungsplätzen, z.B. Kita und Tagesmüttern, und Hebammenkontakten.
- Durchführung des „Ordnerprojekts“ (systematisches Ablegen aller Briefe und Unterlagen gemeinsam mit den Geflüchteten, Erläuterung der Inhalte)
- die Unter-AG Arbeit befasst sich mit den Themen Arbeit, Ausbildung und Studium
- Patenschaften werden nicht gezielt vermittelt, entstehen aber informell aus den Kontakten
- Eine Spielecke ist in einem Wohnheim entstanden, die von Ehrenamtlichen betreut wird.

Die AG Begleitung kann in allen Punkten noch dringend Unterstützung gebracht werden.

Nächstes Treffen: Datum und Anmeldung bitte unter begleitung@nk-mitte.de

TOP 8.3 – AG Sprache (JF)

Die AG Sprache bietet ehrenamtlich Sprachkurse (meist Erstunterricht) an. Der Unterricht erfolgt immer in Teams von Ehrenamtlichen. Pro Woche gibt es 6-8 Angebote für Anfänger und Fortgeschrittene, auch Verstärkung von Kenntnissen aus den Volkshochschulkursen wird angeboten. Mehrere Unterrichtsgruppen für das Maritimhotel haben sich schon gebildet. Es ist wünschenswert, dass man kontinuierlich für eine längere Zeit mitarbeitet.

Es geht um die Verständigung in Alltagssituationen z.B. beim Einkaufen, beim Arzt.

Nächstes Treffen: Datum und Anmeldung bitte unter sprache@nk-mitte.de

TOP 8.4 – AG Kommunikation (JL)

zuständig für Kommunikation innerhalb des Nachbarschaftskreises

- Betreuung des Internet- und Facebook-Profiles
- Beantwortung der Anfragen von Interessenten
- Koordinierung der unterschiedlichen Informationsportale für Ehrenamtliche (z. B. der Stadt, der HAZ, des Landes Niedersachsen)
- Vorbereitung, Moderation und Protokoll bei den NK-Mitte-Treffen
- Kontaktpflege zu übergeordneten Organisationen (z.B. UFU)
- Unterstützung ist willkommen: die AG sucht technisch Begabte, die hinsichtlich der EDV mitarbeiten können, redaktionelle BearbeiterInnen, die Texte verfassen und Kontakte herstellen können und graphisch Begabte für die Erstellung von z.B. Flyern etc.

Nächstes Treffen: Datum und Anmeldung bei kommunikation@nk-mitte.de

TOP 9 – Sonstiges

- **Engagement des evangelischen Flüchtlingsnetzwerks des Diakonischen Werks Hannovers** (Johannes Meyer):
Ein neues Café für Geflüchtete und Begegnung mit Hannoveranern soll in den Räumen

des CVJMs neben dem Fairkaufhaus zum Ende der Sommerferien eröffnet werden (Ansprechpartner Udo.Radtke@evkla.de).

Für gemeinsame Aktionen mit Flüchtlingen gibt es Fördermöglichkeiten, die von jedem Ehrenamtlichen beantragt werden können z.B. Museumseintritt, Bahnkarte... (Kontakt: Svenja.Bethge@evkla.de).

- **Regelmäßiger Fußballtreff** für Geflüchtete und Ehrenamtliche: donnerstags auf dem Bolzplatz in der Gartenstraße 18:00Uhr.
- **Berichte zu besonderen Erlebnissen von Ehrenamtlichen mit Geflüchteten:**
Eine Ehrenamtliche beschreibt positive erste Kontakte zu einem Flüchtling, der in ihrem Haus eine Wohnung bezogen hat und nun das deutsche Alltagsleben entdeckt. Zudem wird von einer syrischen Hochzeitsfeier in Hannover berichtet, welches unter anderem Dank der Spenden der Ehrenamtlichen auf dem letzten NK-Mitte-Treffen stattfinden konnte. Es gab viele Sachspenden und Besuch von Freunden aus ganz Deutschland, die Feier war ein großer Erfolg und ein unvergesslicher Tag für das Brautpaar. Vielen Dank an alle Unterstützer und Spender.
- Artur Somov, ein Student der Leibniz Universität Hannover, sucht im Rahmen einer Lehrveranstaltung dringend **Interviewpartner zum Thema "Ehrenamtliche bei der Flüchtlingsarbeit"**. Die Interviews sollen spätestens bis 12.07.16 geführt werden. Wer sich vorstellen kann, durch seine/ ihre Teilnahme zu unterstützen, kann sich gerne direkt bei artursomov@yahoo.de melden.

TOP 10 – Bekanntgabe Termin nächstes NK-Treffen

Das nächste Treffen findet am 04.08.16 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche in der Gretchenstr. 55 statt.

Anhänge

Übersicht über AGs

Spendenkonto NK Mitte

Kontoverbindung: Oststadt e.V., IBAN: DE74 2519 0001 0707 1949 01

BIC: VOHADE2HXXX